

## Wülser, Adolphe (1900–1984)



\* 20.1.1900 Birrhard, 1.8.1984 Neuyork; Heimatort: Bözen AG.

Artdirektor, Maler, Radierer und Holzbildhauer. Zeichnung, Holzschnitt, Linolschnitt, Radierung, Malerei, Tapetenentwürfe, Wanddekoration, Wandbild und Holzschnitzerei. Figürliches, mit Vorliebe Typen aus dem Volk, Landschaften und Früchtestillleben.

Adolphe Wülser besuchte die Bezirksschule in Mellingen. Von 1917–19 nahm er Zeichenunterricht an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel. Bis 1920 studierte er an der Kunstgewerbeschule Zürich.



Warten auf die Boote, Öl

1921 wanderte er in die VSA aus. Er ließ sich in der Bronx in Neuyork nieder. Hier studierte er von 1924-28 an der School of Industrial an applied Arts. Danach studierte er 4 Semester unter William R. Leigh an der New York Evening School of Fine and Applied Arts und weitere drei beim Maler und Illustrator Carl Link.



Mademoiselle, Weissholz

Von 1935-39 war er künstlerischer Leiter der Artwil Advertising Agency an der 48. Strasse in Neuyork und von 1941-43 arbeitete er als Grafiker und Plakatgestalter für die amerikanische Regierung und fungierte als künstlerischer Leiter für verschiedene Publikationen.

Er stellte in Neuyork mit der "Society of Independent Artists", mit den "Allied Artists of America", in den "Midtown Galleries" und den "Contempo Galleries" sowie bei "The Swiss Artists in the Consulat" aus.



Lee Ming, Öl

Ausstellung:

1935, Helvetia Klubhaus, Neuyork;

1965, 3.7.–26.7., Jeremy Swamp Road, Southbury.

Quelle und Schrift:

SIK-ISEA, Schweizerisches Kunstarchiv, Dokumentation Adolphe Wülser.



Pferdeschwanz, Weissholz